

Ulmer Kinder laufen für Waisenkinder in Uganda

Ulm. „Lauf, lauf, für die Kinder in Uganda!“, so feuerten sich die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule und der Albrecht-Berblinger-Grundschule an beim gemeinsamen Spendenlauf. Auf dem Schulhof der Pestalozzischule war ein Parcours abgesteckt. Jede Klasse hatte zehn Minuten Zeit, möglichst viele Runden zu laufen. Schnelle Läufer schafften sogar zwölf Runden und mehr.

Für die Sponsoren konnte das teuer werden, im Vorfeld gaben sie einen Betrag an, den sie für jede Runde spenden. Der Erlös geht nach Uganda an die Kinder



Schüler und sogar manche Lehrer rannten mit beim Sponsorenlauf.

von „Lights of Hope“. Der Ulmer Bruno Häußler, der den Verein „Lichter der Hoffnung“ gegründet hat und ein Waisenhaus mit Schule in Uganda betreibt, ist bei den Ulmer Kindern gut bekannt. Regelmäßig finden Spendenaktionen statt und die Schüler freuen sich, wenn Häußler ihnen Neuigkeiten aus Afrika erzählt. Nach dem Lauf gab es einen Videocall nach Uganda, die Kinder konnten ihre Begeisterung teilen. „Wir brauchen dringend neue Möbel für unsere Schule“, erklärte Häußler. Denn der Zulauf der Kinder dort, die unbedingt die Schule besuchen wollen, ist groß.